

VETTWEIßER BÜRGERBRIEF

August 2020

**Vettweiß kann mehr!
Das Ehrenamt Feuerwehr
Bald ist Kommunalwahl
Die Zukunft unserer Region**



Vettweiß kann mehr! - Unser Plan für die Gemeinde

Als kleine Landgemeinde stößt Vettweiß oft an seine Grenzen.

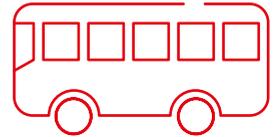
Das Leben auf dem Land hat wunderschöne Seiten, doch es bringt auch einige Schwierigkeiten mit sich.

Die Auswahl an ortsnahen Arbeitsplätzen ist eher rar.

Die wichtigsten Einrichtungen zur Grundversorgung (z.B.: Lebensmittelläden und andere Geschäfte, Schule, Bank, Bäckerei, Arzt, und Physiotherapie) erreicht man fast nur im Hauptort Vettweiß.

Gleichzeitig ist die Mobilität für Menschen ohne Auto ein Problem und die modernen Datennetze sind in vielen Teilen der Dörfer immer noch nicht gut genug ausgebaut.

Wir sind jedoch der Überzeugung, dass jeder in Vettweiß gut leben kann, wenn wir einige grundlegende Dinge verbessern.



Bereits seit Jahren setzen wir uns für eine Stärkung des ÖPNV ein. Die Mobilitätsfrage darf nicht für die Älteren, die nicht mehr fahren können, oder für unsere Jugend zum Hemmnis werden. Wir befürworten den Ausbau von Radwegen und möchten die Wiederaufnahme des Betriebs der Bördebahn als Katalysator für einen Umschwung im Angebot des Vettweißer Nahverkehrs nutzen.

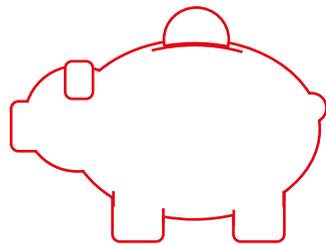


Bürgermeisterkandidat Jürgen Otto hat einen Plan für die Zukunft der Gemeinde

Alle Dörfer sollen die Möglichkeit haben weiter zu wachsen und auch unseren jungen Bürgern Heimat zu bieten. Deshalb möchten wir, dass es in den Orten möglich bleibt Bauland zu erwerben und Wohnraum zu schaffen. Das muss aber mit Augenmaß und in Abstimmung mit den Bürgern geschehen. Wo die Anwohner neue Baugebiete als zu groß empfinden, oder die spätere Verkehrssituation unklar ist, müssen die Bedenken aufgegriffen werden.

Wir setzen uns weiterhin für die Ansiedlung von neuen Unternehmen und neuen Gewerbebetrieben ein, um das Angebot an Arbeitsplätzen und Grundversorgung für unsere Bürger zu erweitern. Um Investoren die Vorzüge unserer Heimat aufzuzeigen ist eine Intensivierung des Standortmarketings notwendig.

Unsere Datennetze müssen besser werden. In allen Ortschaften soll es zukünftig gute Voraussetzungen für die Arbeit im Home-Office, im Betrieb, beim Home-Schooling geben. Dazu muss die Gemeinde mit den Anbietern in Kontakt treten um eine Erweiterung der Kapazitäten und die Schließung von vorhandenen Funklöchern zu erreichen.



Mit den Finanzmitteln die der Gemeinde zur Verfügung stehen muss verantwortungsvoll umgegangen werden.

Dies gilt aber auch insbesondere für die Mittel, die nur „auf Pump“ zur Verfügung stehen. Hierfür zahlt der Bürger über die Grundsteuer die Zeche, wenn die Gewerbeeinnahmen (wie jetzt in der Pandemie denkbar) einbrechen, sind die Folgen unabsehbar.

Unsere Vereine müssen als Dreh- und Angelpunkt gesellschaftlichen Lebens besser unterstützt werden. Viele Vereine betreuen Liegenschaften, die sie kaum finanzieren können und bräuchten dringend mehr Unterstützung durch die Gemeinde. Auch deshalb müssen wir mit unseren Finanzen gut haushalten. Sonst sitzt uns bald die Finanzaufsicht im Nacken und die Unterstützung der Vereine, die leider nur eine freiwillige Leistung ist, fällt weg.

Für unsere Jugend muss mehr getan werden. Neben der Problematik einer fehlenden weiterführenden Schule sind auch die Angebote für Freizeitaktivitäten (abgesehen

von den Möglichkeiten welche die Vereine bieten) sehr spärlich. Eine gemeindeweite offene Jugendarbeit wäre eine große Verbesserung für die Gemeinde Vettweiß.

In einigen Orten ist die Verkehrsbelastung kaum noch zumutbar. Da in den beiden besonders betroffenen Dörfern Kelz und LUXHEIM eine kurzfristige Lösung zurzeit nicht absehbar ist, müssen dringend verkehrsberuhigende Maßnahmen getroffen werden, um die Anwohner zu entlasten.

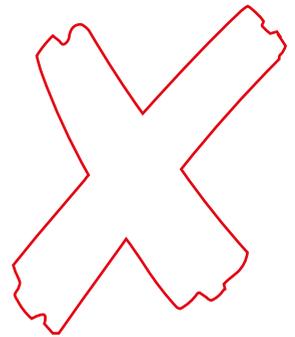
Gleichzeitig ist auch der Erhalt unserer Umwelt gerade in unserer schönen ländlichen Region von größter Bedeutung. Auch zukünftige Generationen sollen eine intakte Umwelt genießen können. Hierzu gehört auch der Schutz unseres Grundwassers.

Wenn es uns nicht gelingt, die Nitratwerte im Grundwasser zu senken, wird sich dies auch auf Ihr Portemonnaie auswirken, da die sonst nötige Filterung des Wassers sehr teuer ist.

Sie können bei den Wahlen am 13.09. entscheiden ob Sie sich mit einem „Weiter so“ abfinden, oder stattdessen in der Gemeinde wirklich „weiterkommen“ wollen. Vettweiß kann mehr! (AK)

Aufruf zur Wahl

Am 13.09.2020 sind Sie in der Lage zu bestimmen wie es weitergeht, bei der Ratswahl, der Kreistagswahl, der Landrats- und der Bürgermeisterwahl. Wählen zu dürfen ist für uns selbstverständlich. So selbstverständlich, dass viele dieses Recht nicht mehr wahrnehmen? Bei allem Unmut, der im Zusammenhang mit Politik aufkommen kann, gilt doch eines. Wer nicht zur Wahl geht, stärkt damit im Zweifelsfall genau diejenigen, bei denen er nie sein Kreuzchen gemacht hätte! Wer seine Stimme nicht abgibt sollte sich nachher auch nicht beschweren, dass die Gewählten nicht seine Interessen vertreten. Deshalb: Seien Sie Demokrat*in und gehen Sie zur Wahl! Und wer am Wahltag keine Zeit hat, gibt vorher per Briefwahl seine Stimme ab. (AK)





Die SPD Vettweiß lädt zum Gespräch

Danke für Ihren Besuch!

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen, die im Wahlkampf unsere SPD-Sprechstunden in den einzelnen Dörfern schon besucht haben. Wir haben Ihre Ideen notiert und freuen uns darauf Ihre Interessen im neu gewählten Rat zu vertreten.

Einige Dörfer besuchen wir erst in den nächsten Tagen. Hier haben Sie noch die Gelegenheit uns Ihre Anliegen mitzuteilen und Ihre Kandidaten für Rat, Kreistag und Bürgermeisteramt kennenzulernen.

Kommen Sie vorbei: (AK)

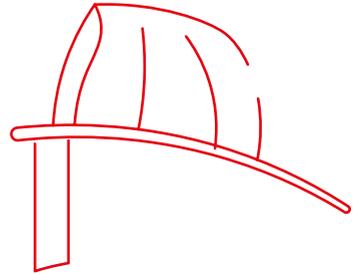
Gladbach	Samstag, 22.08. 11-13 Uhr	Vorplatz Kirche, Petrusstraße
Kelz	Samstag, 22.08. 14-16 Uhr	Am Spielplatz (Michaelstr./ Kirchstr.)
Lüxheim	Sonntag, 23.08. 11-13 Uhr	An der Bürgerhalle, Nikolaustr.
Soller	Sonntag, 23.08. 14-16 Uhr	Ecke Marienstr. / An der Grotte
Froitzheim	Freitag, 28.08. 17-19 Uhr	Am Friedhof, In der Komm

Das Ehrenamt Feuerwehr

Seit Jahren stellen wir immer mehr zunehmende Feuerwehreinsätze auch in unserer Gemeinde fest. Es hakt dann aber wie 2018 fast ganzjährig (in diesem Jahr im ersten Halbjahr) an der notwendigen und haushaltsmäßig abgesegneten Erneuerung/Erweiterung der Ausrüstung unserer Wehr.

Zur Steigerung der Attraktivität des Ehrenamtes Feuerwehr wünschten wir die Einführung einer Feuerwehrrente für alle aktiven Feuerwehrleute, was die Mehrheit im Rat leider nicht realisieren wollte. Und dann passieren Dinge wie in Froitzheim. Dort bleibt nach einem Brandschaden kontaminiertes Stroh auf einem Sportplatz, auf einem „Stummel“ der alten B 56 monatelang liegen bevor irgendetwas

passiert. Sechs Folgeeinsätze der Wehr waren die Folge – vermeidbar und eine nicht notwendige Belastung der so schon beanspruchten Feuerwehr in Vettweiß. Hier ist es nicht hilfreich, dass die Inanspruchnahme einer Ersatzvornahme (Beseitigung des Strohs) nicht in Erwägung gezogen wird, da dies nach Aussage des Bürgermeisters eine „Ermessensentscheidung“ ist. Stellt sich da doch die Frage, welches Ermessen hier an welchem Maßstab gemessen wird? Das Ganze erinnert ansatzweise durchaus an die Situation mit dem „Reifenlager“ in der alten Ziegelei bei Müddersheim. Mit dem Ehrenamt Feuerwehr muss man anders und besser umgehen. (JüRu)



Wirtschaftswegekonzept in Vettweiß

Im letzten Jahr wurde im Rat beschlossen, die Erstellung eines Wirtschaftswegekonzeptes in Auftrag zu geben und dieses dann auch umzusetzen. Ein förderfähiges Projekt, das bereits seit 2014 läuft – aber leider nur noch bis zum Ende dieses Jahres. Es ist schon schade, dass angesichts der Bedeutung eines solchen Unterfangens gerade für unsere „Flächengemeinde“ nun ein Zeitfenster angesetzt ist, das mehr als sportlich ist. In der jetzigen Urlaubszeit ist der Entwurf von den betroffenen Ratsvertretern zu prüfen, sind Landwirte und Anlieger einzubinden, die Bevölkerung mitzunehmen – um dann

in den jetzt kommenden wenigen Wochen bis Oktober das Konzept umsetzungsfähig fertiggestellt zu haben. Seriosität und Verantwortungsbewusstsein sehen anders aus. Schade, denn ein solches Unterfangen ist mehr als nötig, da sich doch auch viele wirtschaftliche, bewirtschaftungsabhängige Voraussetzungen geändert haben und auch Unterhalt und Verkehrssicherheit den Erfordernissen anzupassen sind. Ergänzend sei angemerkt, dass bereits unter dem Altbürgermeister Kranz unsere Wirtschaftswege und deren Unterhalt immer wieder Thema waren. (JüRu)

Ihre Kandidaten in den Ortschaften

Vettweiß 1

Stephan Uhde

Vettweiß 2

Oliver Langen

Vettweiß 3

Jürgen Ruskowski

Vettweiß 4

Ingo Frühbrodt

Ginnick

Ralf Berth

Froitzheim

Sibille Steffens

Soller

Renate Heidbüchel

Jakobwüllesheim

Angelika Binkis

Kelz

Alexander Kohnen

Lüxheim

Dieter Hockel

Gladbach

Anne Küpper

Müddersheim

Jürgen Otto

Disternich

Dennis Kolbe

Sievernich

Ira Frühbrodt



Ihre Kandidaten für die Kommunalwahl



Jürgen Otto

Am Heidegraben 10, Vettweiß-Müddersheim

BÜRGERMEISTERKANDIDAT
für die Gemeinde Vettweiß



Rolf Hamacher

LANDRATSKANDIDAT
für den Kreis Düren



Anne Küpper

Petrusstraße 10, Vettweiß-Gladbach

KREISTAGSKANDIDATIN
für Vettweiß ohne die Ortschaften
Ginnick, Soller und Froitheim



Julia Heidbüchel

Hundsleyweg 11, Nideggen-Abenden

KREISTAGSKANDIDATIN
für Nideggen und die Ortschaften
Ginnick, Soller und Froitheim

SPD-Ortsverein Vettweiß

Petrusstraße 10
52391 Vettweiß

spdov-vettweiss.de
fb.com/SPDVettweiss

Vettweiß

SPD